

Anfrage Nr.: AF1055/20

Datum: 22.12.2020

## **A N F R A G E**

Fraktion AfD

### **Gegenstand:**

Übervolle Kühlkammern Krematorium Tolkewitz

### **Einleitung:**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

am vergangenen Wochenende war in einer Dresdner Tageszeitung (Tag24) ein besorgniserregender Beitrag nachzulesen, der meines Wissens für erhebliche Unruhe unter der Dresdner Bevölkerung gesorgt hat.

Zitat:

„Ein Mitarbeiter des städtischen Bestattungswesens Dresden sieht die Auswirkungen täglich. So laufe im Krematorium Tolkewitz langsam alles aus dem Ruder, sagt er. Die Rede ist von übervollen Kühlkammern, Ausweich-Garagen ohne Kühlung, Särgen, die in Gang und Eingangsbereich gestapelt werden müssen.“

Daraus ergeben sich folgende Fragen:

### **Fragen:**

1. Wann genau sind von den im Beitrag erwähnten vier Öfen des Krematoriums Tolkewitz zwei Öfen kaputtgegangen?
2. Werden diese Öfen jährlich gewartet, oder welchen Wartungssturnus gibt es hier? Unterliegen die Öfen gesonderten TÜV-Bedingungen?
3. Trifft die im Artikel enthaltene Aussage zu, daß die Kühlkammern des Krematoriums Tolkewitz zur Zeit überfüllt sind, daß sich Säрге im Gang und Eingangsbereich stapeln und deswegen Ausweich-Garagen ohne Kühlung genutzt werden müssen?

4. Sollte die in Punkt 3 genannte Aussage zutreffen: Gab es in den letzten Jahren seit 2015 zur selben Jahreszeit wie jetzt im Krematorium Tolkewitz eine vergleichbare Situation?
5. Wie ist die Arbeitskräftesituation beim städtischen Bestattungswesen Dresden? Bitte nennen Sie die Zu- und Abgänge von Beschäftigten innerhalb der letzten drei Jahre, aufgeschlüsselt nach Jahren.
6. Innerhalb welches Zeitraums muß eine Erdbestattung erfolgen? Werden diese Fristen seit Bestehen der Corona-Situation in diesem Jahr eingehalten?
7. Innerhalb welches Zeitraums muß eine Urnenbestattung erfolgen? Werden diese Fristen seit Bestehen der Corona-Situation in diesem Jahr eingehalten?
8. Sollte die in Punkt 3 genannte Aussage zutreffen: Wurde im Wissen darum, daß sich die Corona-Pandemie bei kälterem Wetter wieder verschärfen kann, durch die Landeshauptstadt Dresden ein Plan entwickelt, um einer solchen Situation gerecht werden zu können?

Mit freundlichen Grüßen

Heiko Müller